



# Patienten-Newsletter

## veneers

### Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie sich schon mal gefragt, warum die Stars dieser Welt alle ein makelloses Lächeln vorweisen? Eines kann ich Ihnen verraten: Nicht jeder der Schönen ist mit so ebenmäßigen Zähnen auf die Welt gekommen. Das Zauberwort heißt: Veneer.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es für viele Menschen immer wichtiger, nicht nur gesunde, sondern auch schöne Zähne, also ein strahlend weißes Lächeln zu haben. Schöne Zähne sind wichtig zum Wohlfühlen, im Gesellschaftsleben, im Beruf. Schöne Zähne sind sexy!

Dies ist eine große Herausforderung für uns Zahnärzte: Es reicht nicht mehr aus, die Zähne gesund zu machen und gesund zu erhalten – unsere Patienten wünschen schöne Zähne.

Doch nicht nur aus ästhetischer, sondern auch aus medizinischer Sicht sind Veneers eine fantastische Lösung.

#### Was sind Veneers?

Das Wort Veneer (ausgesprochen: Wenier) stammt aus dem Englischen und heißt „verblenden“. Veneers sind hauchdünne Keramikschaalen, die auf die sichtbare Seite des Zahnes aufgesetzt und befestigt werden. Sie können Verfärbungen abdecken, eine neue Zahnform schaffen und farblich passend zu dem Umfeld hergestellt werden.

Schon Marilyn Monroe ließ sich vom Erfinder der Veneers, dem amerikanischen Zahnarzt C. Pincus,

für Filmaufnahmen mit hauchzarten Keramikverblendschalen die Zähne verschönern. Diese hielten nur für wenige Stunden, da die Befestigungstechnik noch in den Kinderschuhen steckte. Heute dagegen sind Veneers durch die modernen Befestigungsmaterialien (Adhäsivtechnologie) eine dauerhafte Angelegenheit.

## Warum Veneers wählen?

Veneers empfehlen sich für Schneidezähne sowohl aus medizinischer als auch aus ästhetischer Sicht. Aus medizinischer Sicht sticht positiv hervor, dass kaum gesunde Zahnschicht abgeschliffen wird. Im Gegensatz dazu muss z.B. bei der Behandlung mit der Zahnkrone der Zahn regelrecht auf einen „Stumpf“ zurechtgeschliffen werden, um die Zahnkrone im Anschluss an diese Prozedur „aufzusetzen“. Daher ist das Veneer für viele Patienten eine adäquate Möglichkeit, Verfärbungen und abgebrochene Ecken im sichtbaren Schneidezahnbereich zu überdecken, ohne die gesunde Zahnschicht opfern zu müssen.

Kleiner Eingriff – große ästhetische Wirkung. Ein Veneer ist selbst für den Spezialisten kaum erkennbar. Es imitiert einen natürlichen Zahn auf die perfekte Weise.

## Wie werden Veneers gemacht?

Für ein Veneer wird von dem betroffenen Zahn ein wenig von der Front aufgeraut. Es ist möglich, dass ein wenig abgeschliffen wird (0,2 mm), damit das Keramikschälchen überhaupt Platz hat und nicht vorsteht. Anschließend wird ein Abdruck genommen und der Zahn mit einem Provisorium versehen, sodass man auch in der Zeit der Veneerfertigung ein ansehnliches Lächeln vorweisen kann.

Ein Zahntechniker formt und brennt im Labor dem Abdruck entsprechend aus speziellen Keramikmassen das Veneer. Nicht nur die Form, sondern vor allem auch die Farbnuancen müssen perfekt getroffen werden.

Das Veneer wird einprobiert. Sind Techniker, Zahnarzt und Patient mit dem Ergebnis zufrieden, wird es endgültig befestigt. Das Schälchen wird dabei mit modernen Adhäsiven an den Zahn geklebt, die einen starken Verbund zwischen Zahn und Keramik schaffen und für viele Jahre einen festen Sitz garantieren. ◀◀

Haben Sie weitere Fragen oder möchten gerne einen Termin vereinbaren? Bitte wenden Sie sich an:

Praxisstempel: